

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 2016/11/23 1Ob146/16a

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 23.11.2016

Norm

ABGB §1325 D2a

ABGB §1438 Bc

ABGB §1438 Cb

ZPO §391 C

StEG 2005 §6

1. ABGB § 1325 heute
 2. ABGB § 1325 gültig ab 01.01.1812
-
1. ABGB § 1438 heute
 2. ABGB § 1438 gültig ab 01.01.1812
-
1. ABGB § 1438 heute
 2. ABGB § 1438 gültig ab 01.01.1812
-
1. ZPO § 391 heute
 2. ZPO § 391 gültig ab 01.07.1914 zuletzt geändert durch RGBl. Nr. 118/1914
-
1. StEG 2005 § 6 heute
 2. StEG 2005 § 6 gültig ab 01.01.2005

Rechtssatz

Aus § 6 StEG (Strafrechtliches Entschädigungsgesetz 2005) kann die generelle Unzulässigkeit einer Aufrechnung gegen Ansprüche des Geschädigten auf Ersatz seines Verdienstentgangs nicht abgeleitet werden. Aus Paragraph 6, StEG (Strafrechtliches Entschädigungsgesetz 2005) kann die generelle Unzulässigkeit einer Aufrechnung gegen Ansprüche des Geschädigten auf Ersatz seines Verdienstentgangs nicht abgeleitet werden.

Entscheidungstexte

- RS0131216">1 Ob 146/16a
Entscheidungstext OGH 23.11.2016 1 Ob 146/16a
Veröff: SZ 2016/126

Schlagworte

Kompensation Gegenforderung Aufrechnungsverbot

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2016:RS0131216

Im RIS seit

02.03.2017

Zuletzt aktualisiert am

30.08.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at